Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen

Das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP) verantwortet inhaltlich in enger Kooperation mit Expertengremien wichtige Teile der bundesweiten Staatsprüfungen der Studiengänge Medizin, Pharmazie sowie der psychotherapeutischen Ausbildung, in naher Zukunft auch der Zahnmedizin. Neue Prüfungsformate werden erprobt. Das Spektrum von bisher vorwiegend schriftlichen Staatsprüfungen ist um Parcoursprüfungen erweitert worden. Durch seine weitreichenden Aufgaben trägt das IMPP als zentrale Einrichtung aller Bundesländer mit Sitz in Mainz erheblich zur Qualitätssicherung der Ausbildungen und zur umfassenden Gesundheitsversorgung unserer Bevölkerung bei. Nähere Informationen finden Sie unter www.impp.de

Vor diesem Hintergrund sucht der Fachbereich Psychotherapie **ab sofort einen**

Wissenschaftlichen Koordinator (m/w/d)

für die Koordination der anwendungsorientierten Parcoursprüfungen

Ihre Aufgaben:

- Wissenschaftliche Koordination der Konzipierung, Entwicklung, Evaluation und Weiterentwicklung von Prüfungsaufgaben inklusive dazugehöriger Bewertungsbögen und Rollenskripte für Simulationspersonen (SP) für das Prüfungsformat der anwendungsorientierten Parcoursprüfung sowie für künftige Prüfungsformate in der Psychotherapie, insbesondere
  - Bundesweite Implementierung der Prüfungen inklusive entsprechender Gremien- und Projektarbeit
  - Bundesweite Koordination der Prüfungen sowie bei der Kommunikation zwischen dem IMPP, den Landesprüfungsämtern und den Projektpartnern
  - Evaluation der eingesetzten Methoden und Instrumente (auch elektronisch / digital)
  - Transfer in standardisierte, valide und rechtssichere Prüfungen
- Wissenschaftliche Koordination der Konzipierung, Entwicklung, Evaluation und Weiterentwicklung von Schulungen für Prüferinnen und Prüfer sowie SP-Trainerinnen und -Trainer bzw. Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Ausarbeitung von standardisierten Schulungsunterlagen in Zusammenarbeit mit weiteren Mitarbeiter*innen des Fachbereichs
- Eigenständige und verantwortliche Organisation, Vorbereitung und Durchführung der professionellen Schulungen für Prüferinnen und Prüfer sowie SP-Trainerinnen und -Trainer bzw. Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für die anwendungsorientierte Parcoursprüfung und künftige Prüfungsformate in der Psychotherapie in Zusammenarbeit mit weiteren Mitarbeiter*innen des Fachbereichs
- Eigenständige und verantwortliche Akquise, Verwaltung und Betreuung von SP und weiteren Akteuren (z. B. Psychotherapeut*innen in Ausbildung) sowie wissenschaftliche Koordination der Qualitätssicherungsprozesse im Rahmen der Entwicklung von Prüfungsaufgaben für die anwendungsorientierte Parcoursprüfung und künftige Prüfungsformate in der Psychotherapie
- Organisation, Durchführung und Evaluation der Schulungen für Sachverständige zur Entwicklung von Prüfungsaufgaben inklusive dazugehöriger Bewertungsbögen, SP-Rollenskripte sowie deren Review
- Forschungs- und Publikationstätigkeit, insbesondere im Bereich der angewandten Prüfungsforschung, sowie Präsentation der Ergebnisse auf nationalen und internationalen Tagungen und Transfer gewonnener praktischer und wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Aufgabenerfüllung des IMPP
- Verantwortliche Mitarbeit an fachbereichsübergreifenden Maßnahmen und Projekten

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) in Psychologie
- Studien- und/oder Erfahrungsschwerpunkt in der klinischen Psychologie bzw. Psychotherapieforschung; Promotion ist von Vorteil
- Praktische Erfahrung im Bereich der klinischen Psychologie bzw. Psychotherapie ist von Vorteil
- Fundierte Erfahrung und Kenntnisse im Projektmanagement sowie im selbstständigen, wissenschaftlichen Arbeiten
- Sehr gute Kenntnisse in Statistiksoftware (v. a. SPSS, R) sowie versierter Umgang mit gängigen Office-Programmen (v. a. MS Office) und weiteren Internetanwendungen
- Ausgeprägte Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit sowie hohe Motivation
- Strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise sowie Entwicklungs- und Lernbereitschaft
- Hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit

Was wir Ihnen bieten:

- Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in einem engagierten interprofessionellen Team
- Möglichkeiten, an bedeutenden und verantwortungsvollen Zukunftsprojekten im Gesundheitswesen mitzuwirken
- Ein vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Familienfreundliche, flexible und moderne Arbeitszeiten und -formen (z. B. alternierende Telearbeit)
- Hohe Arbeitsplatzsicherheit bei einem Arbeitgeber im öffentlichen Dienst
- Umfangreiche, bedarfsorientierte und individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine attraktive Altersabsicherung im Rahmen des öffentlichen Dienstes
- Einen Arbeitsplatz in zentraler Lage in Mainz mit guter Erreichbarkeit durch öffentliche Verkehrsmittel
- Möglichkeit zur Nutzung des Restaurants der DB Cargo

Die Stelle kann in Voll- bzw. Teilzeit (50 %) besetzt werden und ist zunächst für zwei Jahre befristet. Eine Entfristung wird angestrebt.

Es wird eine abwechslungsreiche, spannende Tätigkeit im Team sowie eine Einstellung im Beschäftigtenverhältnis auf der Grundlage des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), entsprechend der persönlichen Qualifikation bis zunächst Entgeltgruppe 13 geboten.

Wir setzen uns für Chancengleichheit ein. Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, ethnischem Hintergrund, Religion, Weltanschauung, sexueller Identität oder einer Behinderung. Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) bevorzugt berücksichtigt.

Fragen zum Aufgabengebiet beantworten Ihnen gerne Frau Elisa Flach (eflach@impp.de) und Herr Konstantin Shahshahani (kshahshahani@impp.de). Bei Fragen zum Bewerbungsprozess wenden Sie sich bitte an unsere Personalstelle per Telefon 06131 281-555.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (inklusive vollständiger Unterlagen) über unser Bewerbungsportal unter Angabe der Kennziffer 02/2023 bis zum 17.03.2023. Die vertrauliche Behandlung der Bewerbungsunterlagen und deren datenschutzrechtlich sichere Vernichtung wird zugesichert.

HIER BEWERBEN

Der Direktor des IMPP
Prof. Dr. med. Jan Carl Becker, MME (Bern)
Rheinstraße 4 F
55116 Mainz